

Protokoll

Generalversammlung Kath. Frauenbund St. Gallen - Appenzell
Samstag, 12. Mai 2012, Hotel Toggenburgerhof, Florastr. 2, Kirchberg
Beginn: 08.30 Uhr – Ende: 15.30 Uhr

08.30 Uhr	Begrüssungskaffee
09.30 Uhr	Gottesdienst
11.00 Uhr	Auftakt mit dem "Team Aerobic", Kirchberg Begrüssung <ul style="list-style-type: none">➤ Ursula Gähwiler, Präsidentin FG Kirchberg, Regionalvertreterin Alt- toggenburg und Mitglied Verbandsleitung KFB SGA➤ Gabi Stadler, Verbandspräsidentin Grussadresse <ul style="list-style-type: none">➤ Christoph Häne, Gemeindepräsident Kirchberg
11.15 Uhr	Eröffnung der Generalversammlung 2012

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Wahl der Stimmezählerinnen2. Jahresbericht 20113. Jahresrechnung 20114. Budget 20125. Wahlen<ul style="list-style-type: none">– Präsidium / Vizepräsidium / Präsidentin Finanzkommission– Mitglieder Kantonalvorstand (bisherige)– Mitglieder Kantonalvorstand (neue)– Revisionsstelle6. Anträge an die Generalversammlung7. Vorschau 20128. Allgemeine Umfrage
--------------------	--

13.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Beginn zweiter Teil <ul style="list-style-type: none">➤ Auftritt Lara Stoll, Slam Poetin➤ Videobotschaft Kathrin Hilber/ Auftakt ins Jubiläumsjahr 2013➤ Auftritt Lara Stoll, Slam Poetin
15.30 Uhr	Ende der Generalversammlung

Anwesend:	200 Personen (Beil. 1)
Gäste:	s. Gästeliste (Beil. 1)
Presse:	Zita Meienhofer, Wiler Zeitung, und Martina Signer, Altoggenburger
Entschuldigt:	s. Entschuldigungen (Beil. 2)

Stimmberechtigt: Kollektivmitglieder (FG) (Beil. 3) mit	104 Stimmen
Einzelmitglieder (inkl. EM als Kollektiv) mit	70 Stimmen
Kantonalvorstandsmitglieder mit	17 Stimmen
<u>Mitarbeiterinnen (alle EM)</u>	<u>4 Stimmen</u>
Total	195 Stimmen
absolutes Mehr (Beil. 4)	98 Stimmen

Ab 08.30 Uhr treffen Mitglieder und Gäste im Pfarreiheim ein. Kaffee, Tee und feiner Zopf stehen zum Empfang bereit. Der anschliessende, durch Verbandsseelsorgerin Anna Maria Frei-Braun und Ortspfarrer Alfred Germann feierlich gestaltete Gottesdienst zum Thema FrauenBande, wird von Margrit Huber, Panflöte, und Antonia Widmer an der Orgel festlich umrahmt.

Aus organisatorischen Gründen wurde die Versammlung kurzfristig in den Saal des Hotels Toggenburgerhof verschoben.

Begrüssung und Auftakt

Ursula Gähwiler, Regionalvertreterin Alltoggengurg und Präsidentin FG Kirchberg begrüsst die Anwesenden im Namen des Ortsvereins und des Verbandes.

Der rassige und akrobatische Auftritt des "Team Aerobic" ist ein erster Glanzpunkt der Generalversammlung. **Ursula Gähwiler** dankt dem Team, welches mit grossem Beifall verabschiedet wird.

Verbandspräsidentin Gabi Stadler begrüsst anschliessend Verbandsmitglieder und Gäste mit herzlichen Worten. Sie freut sich, dass alle den Tag nutzen, um zu erfahren, wie viel im Frauenbund in Bewegung ist. Verschiedene Entschuldigungen mussten entgegengenommen werden. Besonders erwähnt wird Bischof Markus Büchel, der einen guten Versammlungslauf wünscht.

Der Kirchberger **Gemeindepräsident Christoph Häne** hatte bereits mit seinem "Herzlich willkommen in Kirchberg" im Alltoggengurger die Generalversammlung angekündigt. In seinen Grussworten drückt er Anerkennung und Dank gegenüber allen Frauen aus, die das Leben im Alltag mit all seinen Facetten bereichern. Die Frauen sind für ihn sehr willkommene "Läuse im Pelz". – **Gabi Stadler** dankt für die wertschätzenden Worte und die Grussadresse in der Presse.

Rita Müller, Präsidentin des benachbarten Thurgauer Kantonalverbands und zugleich Verbandsvorstand des SKF, überbringt von beiden Organisationen herzliche Grüsse. Sie bedankt sich beim KFB SGA für die Organisation der SKF DV und Fachtagung von 2011. Die Unterstützung wird auch in Zukunft sehr geschätzt.

Anschliessend erklärt die **Verbandspräsidentin Gabi Stadler** die 99. Generalversammlung als eröffnet. Die Traktandenliste (Beil. 5) mit der Einladung und der Jahresbericht (Beil. 6) wurden rechtzeitig zugestellt. Änderungsanträge an die Versammlung sind keine eingegangen und die Traktandenliste wird ohne Diskussion genehmigt.

1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Als **Stimmenzählerinnen** werden vorgeschlagen und einstimmig in globo gewählt: Mary Pfiffner, Vilters; Sonja Manser, Eggerstanden; Lilian Baumann, Oberbüren; Lily Gschwend Lüchingen; Emmy Mock, Oberhelfenschwil; Agnes Rupp, Goldach

Für Abstimmungen gilt: rosa Stimmkarten für Kollektivmitglieder, gelbe Stimmkarten für Einzelmitglieder und rosa Stimmkarten für Kantonalvorstandsmitglieder.

Es sind 195 Stimmen vertreten. Für Abstimmung gilt ein absolutes Mehr von 98 Stimmen.

- Das **Protokoll der Generalversammlung 2011** konnte auf dem Sekretariat bezogen werden. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen. An seiner Sitzung vom 30.6.2011 hat der Kantonalvorstand dieses genehmigt.
- Das **Protokoll der heutigen Generalversammlung** liegt ab 24. Mai auf dem Sekretariat auf und kann dort bestellt oder im Internet unter www.frauenbundsga.ch bezogen werden. Änderungswünsche müssen bis zum 20. Juni 2012 eingegangen sein. Der Kantonalvorstand wird das Protokoll anl. seiner Sitzung vom 26.6.2012 genehmigen. – Protokollführerin ist die Sekretariatsleiterin Vroni Zbinden.

2. Jahresbericht 2011

Die **Präsidentin** berichtet in ihrem Jahresbericht (Beil. 6 und 7) über viel Verbindendes im vergangenen Wiborada-Jahr. Einiges an Frauenkraft zeigte sich im ebenfalls abgeschlossenen europäischen Jahr von ENGAGIERT FREIWILLIG. Viele Anknüpfungspunkte werden sich beim neu gestarteten SKF-Impulsthema Frauenbande ergeben. **Gabi Stadler** schliesst ihren Jahresbericht mit dem Satz "Beeindruckendes ist im vergangenen Jahr geschehen, Neues kommt in Bewegung, Freude ist immer mit dabei. DANKE, dass Sie alle mit dazu beitragen."

Vizepräsidentin Regula Senn eröffnet die Diskussion zum Jahresbericht, die nicht benutzt wird. Der Jahresbericht wird einstimmig und mit einem besonders herzlichen Applaus aller Anwesenden verdankt.

Die **Präsidentin der Sozialkommission Elisabetta Rickli** hofft für alle Frauen, die nicht in so glücklichen Situationen leben, dass sie weiterhin auf Unterstützung von MÜTTER IN NOT (MIN) bauen können. So werden heute verschiedenste Artikel zu Gunsten von MIN verkauft. Ein herzlicher Dank geht an die Frauen, die an ihren Marktständen feinen Käse, Zopf, Kerzen, Hautpflegemittel und andere selbst hergestellte Produkte zum Verkauf vorbereitet haben. **Elisabetta Rickli** gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass auch in Zukunft alle vertrauensvoll den Weg für MIN weitergehen werden und dankt für jegliche Unterstützung.

3. Jahresrechnung 2011

Marianne Schättin, Vorsitzende der Finanzkommission, dankt zuerst allen Subvenienten, Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern für ihr ideelles und finanzielles Mittragen der Verbandsarbeit in den verschiedenen Bereichen. Sie stellt die Verbandsrechnung (Beil. 6) vor, die leider trotz grosser Sparanstrengungen einen **Verlust von CHF 9'536.26** verzeichnet.

Budgetiert waren sogar CHF 11'000.00. Vor allem die Einnahmen sind bei rückläufigen Mitgliedszahlen rückläufig. **Marianne Schättin** hofft, dass sich im Jubiläumsjahr ein positiver Aufwärtstrend zeigen wird.

Einnahmen	CHF	522'456.48
Ausgaben	CHF	531'992.74
Mehrausgaben	CHF	9'536.26
Verbandsvermögen Ende 2010	CHF	191'477.71
Mehrausgaben	CHF	9'536.26
Verbandsvermögen Ende 2011	CHF	181'944.45

Die Diskussion zur Rechnung wird nicht benutzt.

Der Bericht der OBT AG, die als Kontrollstelle die Rechnung geprüft hat und zur Genehmigung empfiehlt (Beil. 8), wird vorgestellt. **Dem Antrag auf Genehmigung der Rechnung wird einstimmig gefolgt.**

4. Budget 2012

Auch das von **Marianne Schättin** vorgestellte Budget 2012 (Beil. 6) rechnet mit einem **Verlust von CHF 16'050**. Alle Verantwortlichen werden wie gewohnt haushälterisch mit den Geldern umgehen und versuchen, den Verlust möglichst klein zu halten.

100-Jahr-Jubiläum 2013: Es werden bereits Einnahmen und Ausgaben budgetiert. CHF 40'000 an Einnahmen sind uns zugesichert. Die Verbandsleitung hofft auf weitergehende Unterstützung von verschiedenen Seiten.

Eine Frage aus dem Kreis der Mitglieder betreffend die negativen Kurseinnahmen wird damit beantwortet, dass der Verband sich immer sehr einsetzt für eine möglichst gute und effiziente Weiterbildung seiner Mitglieder. Die Zahlen können sich noch ändern.

Ohne weitere Diskussion wird das vorgestellte Budget einstimmig angenommen.

Die Verbandspräsidentin dankt der Finanzfachfrau **Marianne Schättin** für ihre kompetente und umsichtige Arbeit, was mit grossem Applaus unterstützt wird. Der Dank geht an dieser Stelle an alle Beteiligten – Vorstandsfrauen und Personal.

5. Wahlen

Alle 4 Jahre ist ein Wahljahr, welches traditionell mit einer ganztägigen Generalversammlung begangen wird. Gemäss Statuten wählt die Generalversammlung die Präsidentin, die Vizepräsidentin und die Präsidentin der Finanzkommission sowie alle übrigen Kantonalvorstandsmitglieder. Die Mitglieder der Verbandsleitung, Kommissionen, Fach- und Arbeitsgruppen werden vom Kantonalvorstand gewählt.

- **Verbandspräsidentin: Gabi Stadler**, die den Verband mit Elan und Schwung führt und sehr viel Zeit dafür einsetzt, stellt sich zur Freude aller zur Wiederwahl und wird einstimmig bestätigt. Der grosse Beifall zeigt die Dankbarkeit der Anwesenden für ihren Einsatz. **Vizepräsidentin Regula Senn** drückt ihre Freude aus über diesen "Verbandskapitän". – **Gabi Stadler** dankt für das in sie gesetzte Vertrauen

- **Vizepräsidentin: Regula Senn** hat sich sehr schnell eingelebt und steht dem Verband mit Rat und Tat zur Seite. Sie wird einstimmig wiedergewählt.
- **Präsidentin Finanzkommission: Marianne Schättin** führt die Finanzen des Verbandes mit Weitsicht und Kompetenz. Die Verbandsleitung ist froh, dass sich alle auf sie verlassen können. Auch sie wird einstimmig wiedergewählt.
- **Kantonalvorstand: Zur Wiederwahl stellen sich:**
Lilian Baumann, Oberbüren (RV = Regionalvertreterin Gossau); **Pia Eisenring**, Jona (RV See) – heute leider entschuldigt; **Ursula Gähwiler**, Kirchberg (RV Altgotgenburg und Mitglied der Verbandsleitung); **Lily Gschwend**, Lüchingen (RV Oberrheintal); **Christa Inauen**, Haslen (Vertreterin Pro Filia); **Sonja Manser**, Eggerstanden (RV AI); **Emmy Mock**, Oberhelfenschwil (RV Ober- und Neutoggenburg); **Mary Pfiffner** (RV Sarganserland und Werdenberg); **Irene Riget** (RV Gaster); **Agnes Rupp** (RV Rorschach); **Sonja Schläpfer**, Speicher (RV AR, Leiterin Fachgruppe Bildung und Mitglied der Verbandsleitung); **Angelika Steinmann**, Berneck (Vertreterin Gruppen Junger Frauen). – **Die vorgestellten Frauen werden in globo wiedergewählt. Gabi Stadler** freut sich über die tolle Crew und gratuliert allen zur Wiederwahl.
- **Geistliche Begleiterin: Anna Maria Frei-Braun** ist vom Bischof berufen und muss deshalb nicht von der Versammlung gewählt werden. Die Freude ist gross, dass sie sich für den Verband einbringt.

Sämtliche Frauen, die sich in verschiedenen Positionen zur Wiederwahl stellen, erhalten jeweils einen herzlichen Applaus der Versammlung und als Dankeschön einen Margaritengruss – für die Mitglieder der VL fällt dieser etwas grösser aus wegen den Ämterkumulationen.

- **Kantonalvorstand: Zur Neuwahl** werden vorgeschlagen: **Petra Reschke**, St. Gallen (Präsidentin Sozialkommission und Mitglied Verbandsleitung); **Petra Schmid**, Oberuzwil (RV Untertoggenburg) und **Gaby Züblin**, Walenstadt (Vertreterin Gruppen Junger Frauen). Die 3 Frauen werden in der Einladung zur GV (Beil. 5) porträtiert. Alle 3 werden jeweils einstimmig in das neue Amt gewählt. Sie erhalten zur Begrüssung ein Blumenpräsen. Die Freude darüber, dass sich wieder neue, aufgestellte und initiative Frauen in den Kantonalvorstand wählen liessen, ist gross.
 Zum Abschluss des Traktandums wird allen Gewählten nochmals mit einem grossen Applaus zur Wahl gratuliert. Die **Verbandspräsidentin** ist davon überzeugt, dass niemand seine Wahl bereuen wird und ermuntert andere Mitglieder, diesen Beispielen zu folgen, da immer wieder neue Frauen in verschiedene Ämter gesucht werden.
- **Wahl Kontrollstelle:** Die OBT AG, St. Gallen, wird einstimmig als Kontrollstelle bestätigt.

Mitglieder von Fachgruppen und Kommissionen müssen nicht von der Generalversammlung gewählt werden. Diese Wahl nimmt der Kantonalvorstand vor, der an seiner letzten Sitzung Annelies Alder, Eggersriet, und Gabriela Iller, Speicher, als Mitglieder der Sozialkommission bestätigte. Andrea Brunner, Speicher (sie ist heute leider verhindert) und Marlen Meyer, Pfäfers, wurden als neue Mitglieder der Fachgruppe Bildung gewählt; wiedergewählt wurde vom Kantonalvorstand Annemarie Engeli, Neu St. Johann, ebenfalls Mitglied der Fachgruppe Bildung, die heute leider entschuldigt ist. – Aus der Finanzkommission haben Irma Bossart und Denise Centorame ihren Rücktritt gegeben. – **Gabi Stadler** dankt allen, Bisherigen und Ehemaligen, für ihre Mithilfe und Unterstützung (s. Beil. 9).

Rücktritte (s. *impuls am puls* Beil. 9): Neuanfänge sind immer mit Abschied verbunden. So muss heute Abschied von **Elisabetta Rickli**, St. Gallen, genommen werden. Sie hatte in den vergangenen 10 Jahren ein umfangreiches Engagement für den KFB SGA. So war sie Präsidentin der Sozialkommission der Beratungsstelle MÜTTER IN NOT, Mitglied des Kantonalvorstands und der Verbandsleitung; bis 2011 war sie zudem Vizepräsidentin. Sie wird nicht nur mit Dankesworten und Geschenken verabschiedet, sondern mit einem regelrechten Blitzlichtgwitter. – Mit **Graziella Thüler** muss ebenfalls eine vielseitig engagierte Verbandsfrau verabschiedet werden. In den verschiedensten Bildungsbereichen und als moderne Pilgerin hat sie sich mit den Frauen auf den Weg gemacht. Zudem war sie als Regionalvertreterin der

Region St. Gallen Mitglied im Kantonalvorstand. Ihre vielseitige Arbeit wird ebenfalls herzlich verdankt und ihr ein Geschenk für die kommende Freizeit überreicht.

Vorstände Ortsvereine: Erstmals wurden die neu gewählten Präsidentinnen, Vizepräsidentinnen und / oder Kontaktfrauen der angeschlossenen Frauengemeinschaften nach St. Gallen zu einer Kennenlern- und Austauschrunde eingeladen, was sehr geschätzt wurde.

Nachfolgerinnen gesucht: In verschiedenen Bereichen sind noch interessante Aufgaben zu besetzen. So werden Regionalvertreterinnen für die Regionen Wil, St. Gallen und Unterrheintal gesucht. Für den Verband wird eine Finanzfachfrau als Nachfolgerin für Marianne Schättin gesucht. Frauen können hier ihre vielseitigen Talente einbringen und sich bei der Verbandsleitung melden.

Dank: Das OK Kirchberg, welches mit viel Liebe, Geschick und Flexibilität für die kurzfristige Verschiebung in den neuen Veranstaltungssaal, den heutigen Tag vorbereitete, wird auf der Bühne mit einem grossen Applaus und einem Blumengeschenk verdankt. – Ein Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen des Verbandes und die Fotografin Irene Riget.

Ohne Wortmeldungen wird dieses Traktandum geschlossen.

6. Anträge an die Generalversammlung

Anträge an die Generalversammlung müssen lt. Statuten spätestens 6 Wochen vorher schriftlich an den Kantonalvorstand gerichtet werden. Es sind keine Anträge eingegangen und das Wort wird nicht mehr verlangt.

7. Vorschau 2012

Sonja Schläpfer, Mitglied der Verbandsleitung und Leiterin der Fachgruppe Bildung, informiert über:

- **SKF-Jubiläum:** Zu den Feierlichkeiten sind alle Frauen eingeladen, sich in Einsiedeln und Luzern zu treffen.
- **Herbstimpulse 2012:** "Dein Erfolg ist auch mein Erfolg" mit den Referentinnen Verena Meng und Uschi Hofmänner verspricht sehr interessant zu werden.
- **Kursprogramm:** Das neue Kursprogramm ist in Bearbeitung und bietet spannende Angebote für die Vorstandsarbeit und die eigene persönliche Weiterentwicklung.

Ohne Diskussion wird dieses Traktandum geschlossen.

8. Allgemeine Umfrage

- **Unterschriftensammlung "Recht ohne Grenzen":** Unterlagen liegen auf.
- **IDAWoche** zum Thema "Interreligiöser Dialog" wird von Bettina Wissert mit einer kurzen Diaschau vorgestellt.

Die allgemeine Umfrage wird nicht weiter benutzt und um 12.35 Uhr wird der geschäftliche Teil der Generalversammlung geschlossen und zur Mittagspause eingeladen.

Um 14.30 Uhr startet **Slam Poetin Lara Stoll** mit einem Redefeuwerk den zweiten Teil des Tages und begeistert die Frauen (und die beiden Herren) mit ihrem grandiosen Humor.

Dann werden die Geheimnisse **des kommenden Jubiläumsjahres** durch die **Verbandspräsidentin** aufgedeckt. Nach der überraschenden Videobotschaft der Jubiläumsgotte Kathrin Hilber werden die Visitenkärtli mit den wichtigsten Daten verteilt. So startet das Jubiläumsjahr am 23. Januar mit einem Referat von Kathrin Hilber in Gossau. Die Jubiläums-Generalversammlung vom 25. Mai beginnt mit einem Festgottesdienst in der Kathedrale und dem geschäftlichen Teil in der Tonhalle. Dort wird die Festgesellschaft u.a. von einem Musicalstar unterhalten werden. Am Galaabend vom 28. September in den OLMA-Hallen wird Gardi Hutter, exklusiv für den KFB SGA, als "Schneiderin" auftreten. Der Schlusspunkt aller Festivitäten ist am 11.12.13 auf dem Klosterplatz. Neben diesen verschiedenen Höhepunkten informiert **Gabi Stadler** über weitere Jubiläumsaktionen. Bereits heute sind alle herzlich dazu eingeladen. Auf der Website des Verbandes frauenbundsga.ch werden alle Infos aufgeschaltet.

Im Schlussteil freuen sich alle Anwesenden nochmals an den Geschichten von **Lara Stoll**, die erst nach einer Zugabe ihren Auftritt beenden kann.

Mit dem besten Dank an alle und guten Wünschen für die Heimreise schliesst **Gabi Stadler** die 99. Generalversammlung des KFB SGA in Kirchberg.

Katholischer Frauenbund St. Gallen - Appenzell

Vroni Zbinden
Protokollführerin / Sekretariatsleiterin

St. Gallen, 16.5.2012

Beilagen zum Original des Protokolls:

1. Teilnehmerlisten
2. Entschuldigungen
3. Kollektivmitgliederliste
4. Übersicht Stimmzahl
5. Einladung zur Generalversammlung mit Traktandenliste
6. Jahresbericht 2011
7. Jahresbericht der Präsidentin und Ablauf des Tages
8. Bericht der Revisionsstelle OBT AG
9. Rücktritte aus dem Kantonalvorstand
(*impuls am puls 53/12*)